

Extensiv oder intensiv?

Dachbegrünungen gibt es in zwei Ausprägungen:

Bei der extensiven Dachbegrünung schützt eine Schutzlage aus Dachabdichtung und Wurzelschutzbahn die Dachunterkonstruktion. Das geeignete Substrat liegt direkt obenauf. Darauf wachsen pflegeleichte Pflanzen, die auch Trockenheit ertragen.

Bei der intensiven Dachbegrünung sind die einzelnen Lagen dicker und bieten eine Grundlage für Stauden, Gehölze, Rasen und Bäume.

Aspekt	Extensivbegrünung	Intensivbegrünung
Pflegeaufwand	gering	moderat
Aufbauhöhe	gering (5-15 cm)	hoch (25-100 cm)
Gewicht	gering (50-170 kg/m ²)	hoch (150-1300 kg/m ²)
Kosten	gering (15-40 Euro/m ²)	höher (> 60 Euro/m ²)

Adaptiert nach Miriam Brune, Steffen Bender und Markus Groth vom Climate Service Center Germany (GERICS), 2017

Tipp:

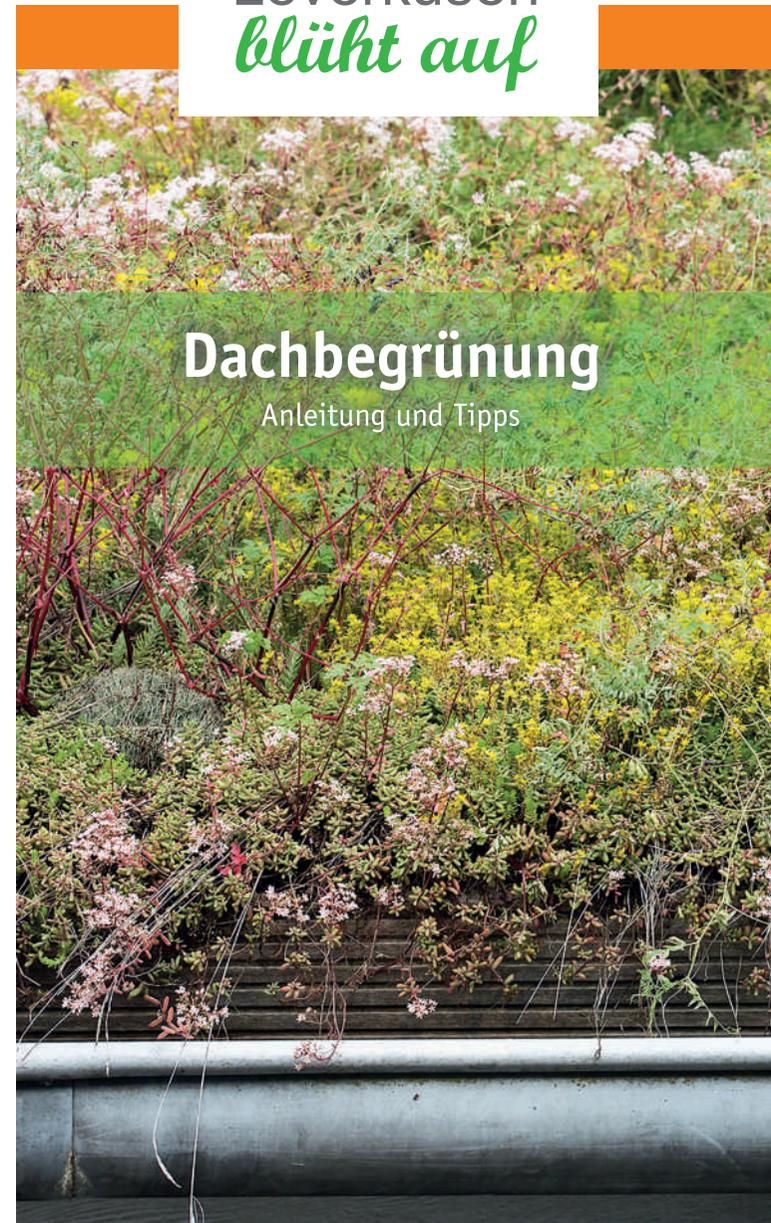
Ist der Dachgarten leicht erreichbar, sind Küchenkräuter wie Oregano, Thymian, Lavendel oder Salbei dort schnell zur Verfeinerung Ihrer Mahlzeiten gepflückt und ihre Blüten erfreuen Bienen und Schmetterlinge.

Der Mauerpfeffer (*Sedum*) ist zwar nicht als Gewürz geeignet, aber beliebt als Dachbegrünung und eine der wichtigen Nahrungspflanzen unserer Wildbienen.



Dachbegrünung

Anleitung und Tipps



Stadt Leverkusen



Gefördert durch die



Impressum:

Förderverein NaturGut Ophoven e.V.
Talstr. 4
51379 Leverkusen
Telefon 02171 /73499-0
zentrum@naturgut-ophoven.de
www.naturgut-ophoven.de

Das Projekt „Leverkusen blüht auf“ gehört zu den Klimaschutzaktivitäten und ist Maßnahme des Leitbilds Grün der Stadt Leverkusen. Verschiedene Teile des Projektes werden durch die Stadt Leverkusen, kleine Bezirksmittel, die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW oder die Postcode Lotterie gefördert.

Fotos: Hans-Martin Kochanek, Fabian Benninghoff, Birgitta Michels
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen.



Begrünte Dächer liegen im Trend. Von pflegeleichten Grünflächen bis hin zu begehbaren Dachgärten gibt es eine Reihe von Möglichkeiten. Dachbegrünungen sind in vielerlei Hinsicht vorteilhaft:



• Verbesserung des Mikro- und Stadtklimas

Ein begrüntes Dach kühlt durch Beschattung und Verdunstung die Umgebung. Zudem bindet es Staub und filtert Luftschadstoffe.

• Energieeinsparung

Ein begrüntes Dach hilft im Winter bei der Wärmedämmung und schützt im Sommer vor Hitze.

• Beitrag zum Hochwasserschutz

Begrünte Dächer halten Regenwasser zurück und verringern so den Wasserabfluss bei Starkregen.

• Gebäudeerhaltung

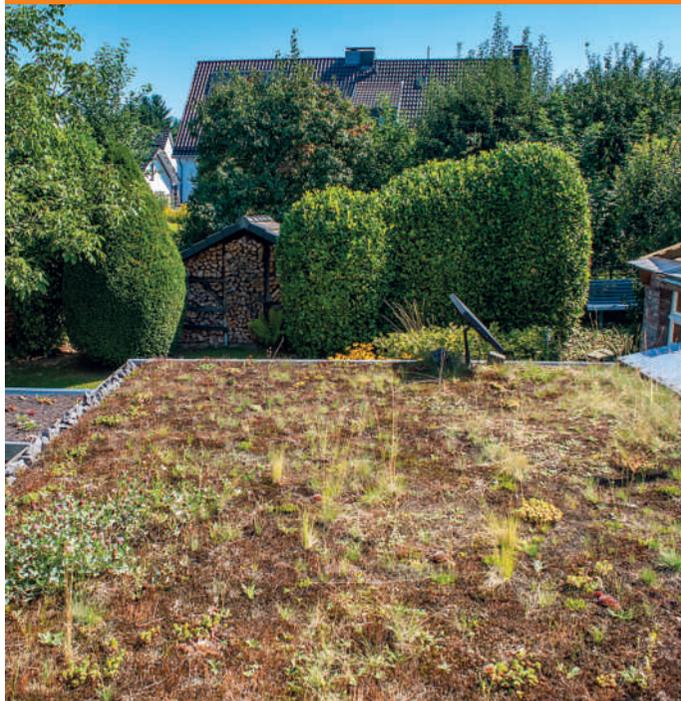
Die Begrünung wirkt wie ein Schutz gegen Hagel, UV-Strahlen, starke Temperaturschwankungen, Schadstoffe und Schmutz. Dadurch wird die Lebensdauer der Dachabdichtungen verlängert.

• Lärm- und Strahlenschutz

Zuviel Lärm schadet unserer Gesundheit. Ein begrüntes Dach verringert die Schallreflexion und hilft so mit, das Leben in der Stadt angenehmer zu machen.

• Wertsteigerung und Freizeitflächen

Die Begrünung verschönert das Gebäude und schafft zusätzliche Nutzfläche.



Vorbereitung

Besprechen Sie Ihr Vorhaben auf jeden Fall mit einer Fachkraft. Einige wichtige Aspekte dabei sind:

- Die Dachbegrünung stellt eine zusätzliche Flächenlast für Dach und Haus dar und wirkt sich auf die Statik aus.
- Die Entwässerung des Dachs sollte durch Dach- und Notabläufe sichergestellt werden
- Es gibt spezielle Prüfverfahren, mit denen sich die Stabilität einer Dachabdichtung gegen Eindringen von Wurzeln und damit auf Wasserdichtigkeit testen lässt.
- Zur Pflege sollte ein Zugang zum Dach gewährleistet sein.
- Ein Wasseranschluss ist hilfreich, z. B. für die Startbewässerung.

Auch geneigte Dächer eignen sich häufig für eine Dachbegrünung.



Bei richtiger Pflege und Wartung hält ein begrüntes Dach mindestens 40-60 Jahre. Übrigens schließen sich Dachbegrünung und Solaranlage nicht aus. Beide sind kombinierbar.